

# Das modularisierte System der IT-Weiterbildung

Operative Professionals  
Strategische Professionals

Entwurf für eine Rechtsverordnung des Bundes

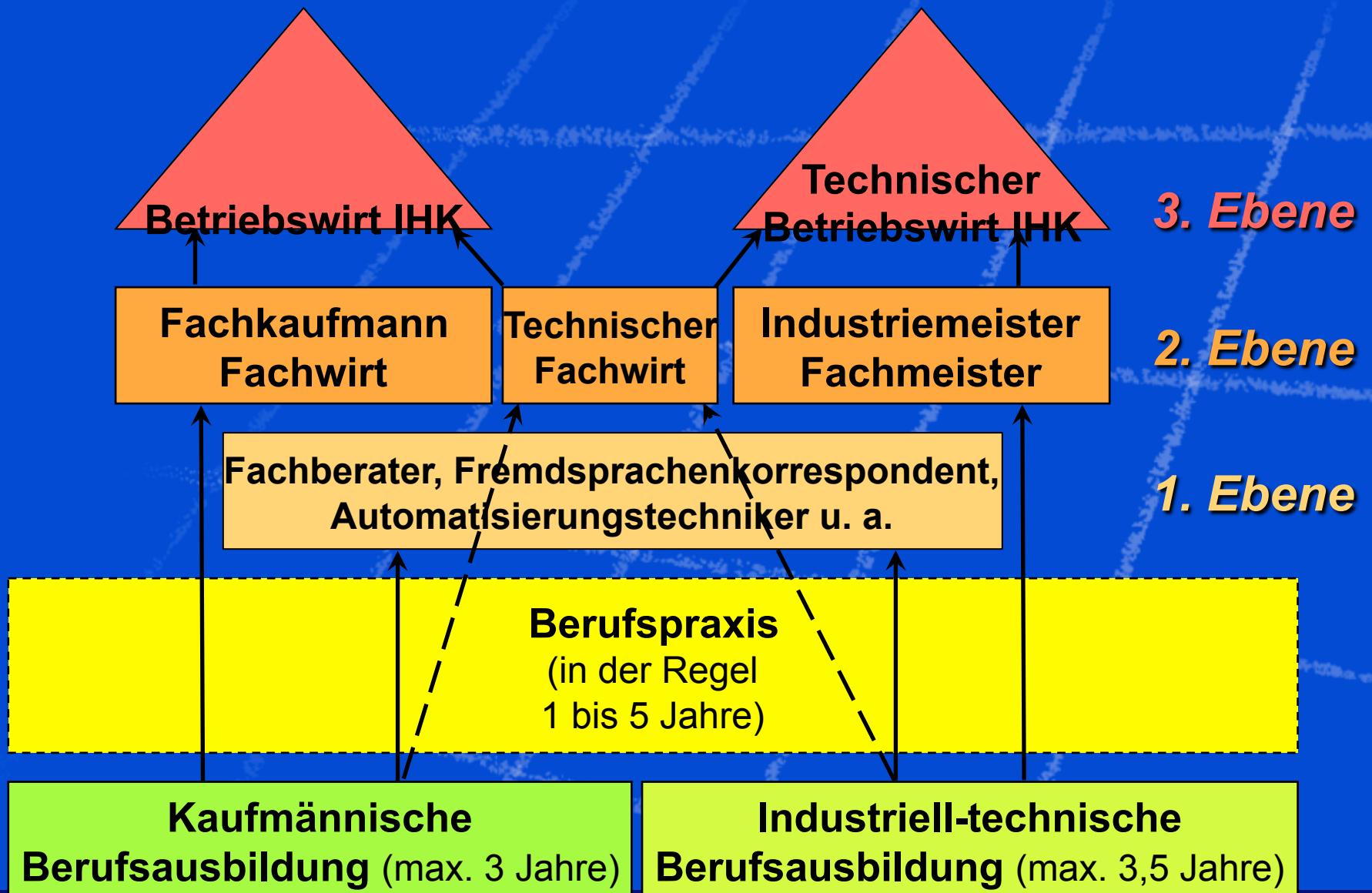


**IHK**

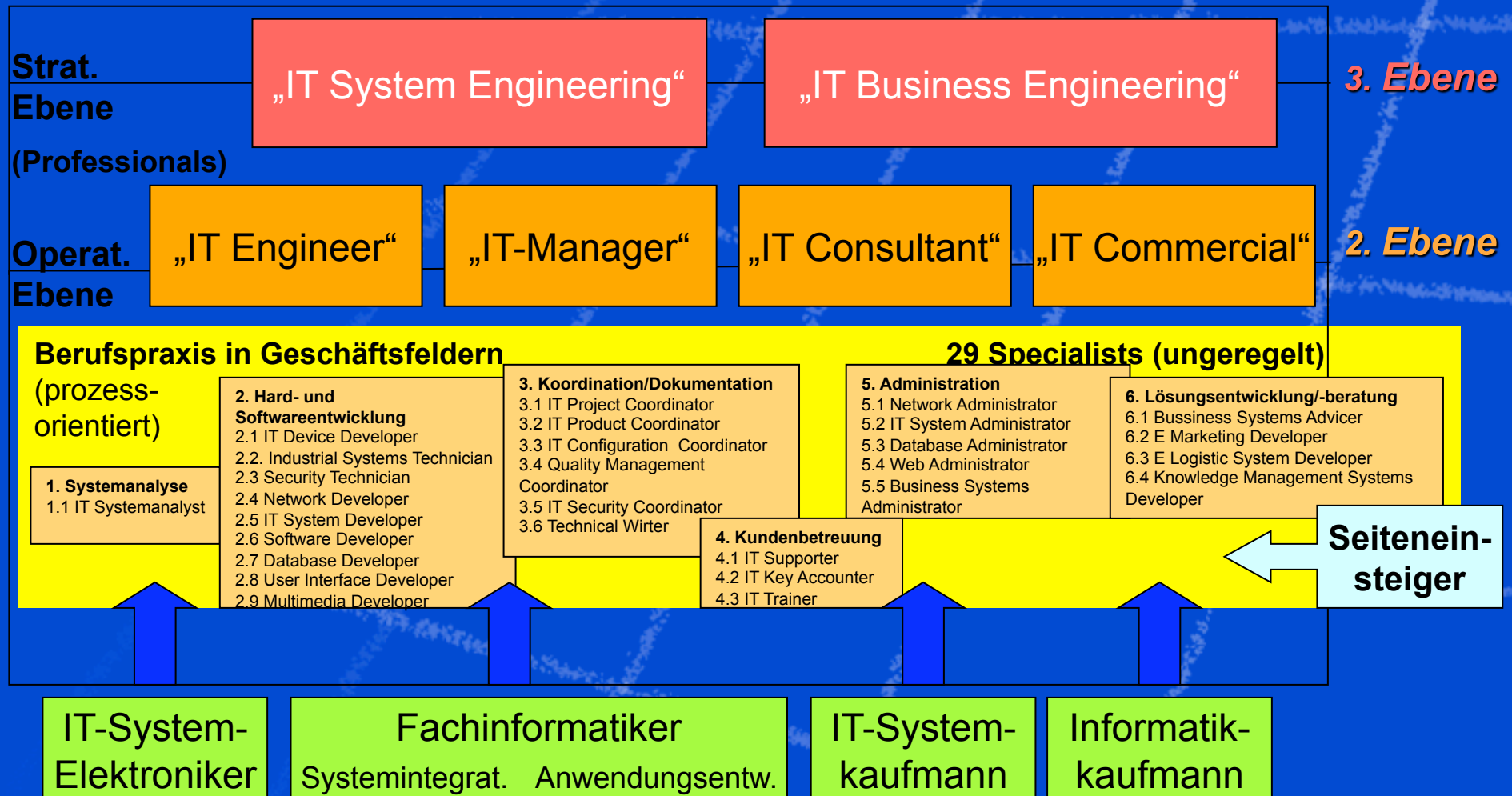
Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg

# Weiterbildungsstruktur



# Neue IT-Weiterbildungsstruktur



## Die Rechtsverordnung der Operativen Professionals - **Zulassungsvoraussetzungen**

- Ausbildung in den Zugangsberufen und zweijährige einschlägige Berufspraxis
- Sonstiger Ausbildungsberuf und dreijährige einschlägige Berufspraxis
- Kein Ausbildungsabschluss und sechsjährige einschlägige Berufspraxis
- Nachweis der einschlägigen Berufspraxis und die Qualifikation eines zertifizierten IT-Spezialisten oder eine nach Breite und Tiefe entsprechende Qualifikation
- Festlegung der Spezialistenprofile durch die „Vereinbarung über die Spezialisten-Profile im Rahmen des Verfahrens zur Ordnung der IT-Weiterbildung“ der Sozialpartner und des DIHK



**IHK**

Industrie- und Handelskammer

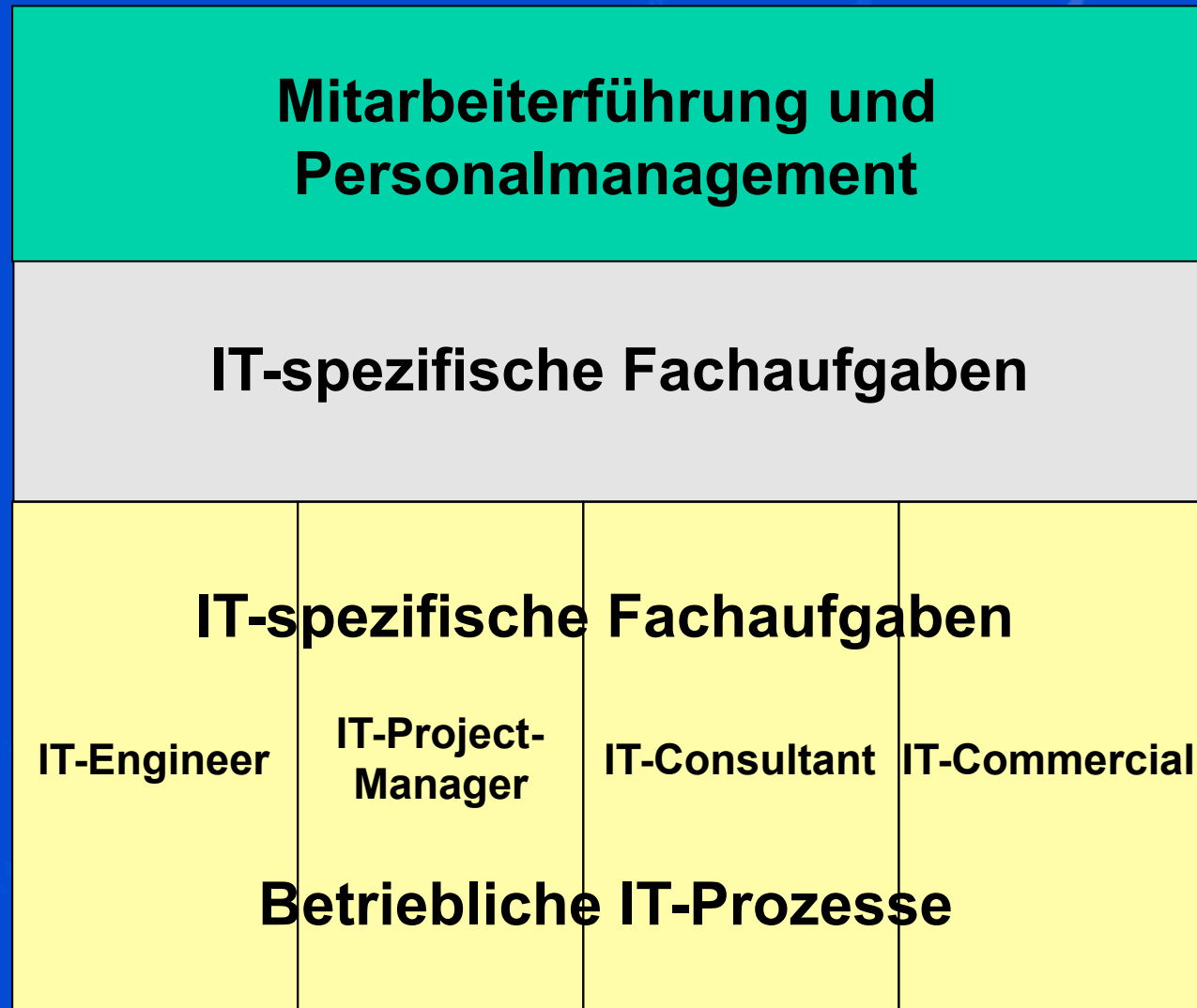
Bonn/Rhein-Sieg

**Nachweisformen des „zertifizierten Spezialisten  
oder einer nach Breite und Tiefe entsprechenden  
Qualifikation“:**

- Zertifikat einer Personalzertifizierungseinrichtung gemäß TGA-Modell (DIN/EN 45013)
- Betriebliches Zeugnis, das sämtliche Inhalte der Spezialistenprofile enthält
- Andere Zertifikate, die vollständig den Inhalten der Spezialistenprofile entsprechen



# Die Rechtsverordnung der Operativen Professionals - Prüfungsstruktur



**IHK**

Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg

# Die Rechtsverordnung der Operativen Professionals - **Prüfungsteile**

- Handlungsbereich Mitarbeiterführung und Personalmanagement
- Handlungsbereich Profilspezifische IT-Fachaufgaben
  - IT-Engineer
  - IT-Project-Manager
  - IT-Consultant
  - IT-Commercial
- Handlungsbereich Betriebliche IT-Prozesse
  - IT-Engineer
  - IT-Project-Manager
  - IT-Consultant
  - IT-Commercial



**IHK**

Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg

## ■ Handlungsbereich

### Mitarbeiterführung und Personalmanagement

- Zwei handlungsorientierte, integrierende Situationsaufgaben (je Aufgabe min. 90 Minuten, Gesamtzeit max. 240 Minuten)
- Praktische Demonstration (max. 30 Minuten + 20 Minuten Vorbereitungszeit)
  - Vorbereiten und Durchführen eines Einstellungsgesprächs oder
  - Vorbereiten und Durchführen eines Mitarbeitergesprächs oder
  - Vorbereiten und Durchführen einer Ausbildungseinheit oder
  - Vorbereiten und Durchführen einer Mitarbeiterqualifizierung





## ■ Handlungsbereich Profilspezifische IT-Fachaufgaben

- Drei handlungsorientierte, integrierende Situationsaufgaben (je Aufgabe min. 150 Minuten, Gesamt: max: 540 Minuten)
- davon eine Situationsaufgabenstellung in englischer Sprache

## ■ Handlungsbereich Betriebliche IT-Prozesse

- Dokumentation über ein praxisrelevantes Projekt oder Aufgabe aus betrieblichen IT-Prozessen
- Umfang und Abgabetermin werden durch Zielvereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungsausschuss festgelegt
- Präsentation und Fachgespräch (Gesamtdauer 60-90 Minuten, davon 20-30 Minuten Präsentation)



# Die Rechtsverordnung der Operativen Professionals - **Bewerten und Bestehen**

## **Gesamtnote**

- Jeder Handlungsbereich mind. ausreichende Leistungen
- Handlungsbereich „Betriebliche IT-Prozesse“ doppeltes Gewicht

## **Prüfungsteil Betriebliche IT-Prozesse**

- Dokumentation und Fachgespräch gleichgewichtig

## **Handlungsbereich Profilspezifische IT-Fachaufgaben sowie Mitarbeiterführung und Personalmanagement**

- Arithmetisches Mittel der Punktebewertungen

## **Mündliche Ergänzungsprüfung**

- Antrag Prüfungsteilnehmer oder Prüfungsausschuss (DIHK-Entwurf)



**IHK**

Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg

## Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation

- Generell: Befreiung von schriftlichen Teil
- Sofern in „Mitarbeiterführung und Personalmanagement“ die praktische Demonstration „Vorbereiten und Durchführen einer Ausbildungseinheit“ oder „Vorbereiten und Durchführen einer Mitarbeiterqualifizierung“ gewählt wurde, gilt die AEVO als nachgewiesen



# Die Rechtsverordnung der Operativen Professionals - **Außerkräftreten**

Nachfolgende Abschlüsse gemäß § 46.1 und § 46.2 BBIG werden aufgehoben:

- Geprüfter Wirtschaftsinformatiker (Bundesverordnung)
- Informationsorganisator
- IT-Prozess-Manager
- Organisationsprogrammierer
- Anwendungsprogrammierer
- Betriebsinformatiker
- Mathematisch-technischer Assistent (nach § 46.1 BBIG)
- Mathematisch-technischer Informatiker
- Netzwerk-Manager (IHK) für heterogene Netzwerktechnik und Kommunikation
- Programmierer
- Softwareentwickler



**IHK**

Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg

# Die Rechtsverordnung der Strategischen Professionals - Prüfungsstruktur

**Projekt- und Geschäftsbeziehungen**

**Strategisches Personalmanagement**

**IT System Engineer**

**IT Business Engineer**

**Strategische Prozesse**

- Projekt- und Geschäftsbeziehungen
- Strategisches Personalmanagement
- Strategische Prozesse
  - IT System Engineer
  - IT Business Engineer



# Die Rechtsverordnung der Strategischen Professionals - Prüfungsdurchführung

- **Projekt- und Geschäftsbeziehungen**
  - Situationsaufgabe (Bearbeitungszeit max 180 Minuten)
  - 14 Tage vor dem Prüfungstermin wird die berücksichtigte Region oder Nation dem Prüfling mitgeteilt
- **Strategisches Personalmanagement**
  - Situationsbezogenes Gespräch (max. 60 Minuten) -  
Vorbereitungszeit 30-60 Minuten
    - Strategische Personalplanung
    - Personalführung
    - Personalentwicklung und Qualifizierung



IHK

Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg

■ **Strategische Prozesse**

- Dokumentation über eine Fallstudie (Business-Case)
- Nach einem Beratungsgespräch legt der Prüfungsausschuss die Themenstellung mit
- Zeitraum zwischen Beratungsgespräch und Abgabe der Dokumentation beträgt max. 90 Tage
- Präsentation und Aussprache über die Projektarbeit (90 bis 120 Minuten)





## **Gesamtnote**

- Jeder Handlungsbereich mind. ausreichende Leistungen
- Handlungsbereich „Betriebliche IT-Prozesse“ doppeltes Gewicht

## **Prüfungsteil Strategische Prozesse**

- Dokumentation und Fachgespräch gleichgewichtig



- DIHK-Lehrgangsempfehlungen/  
Rahmenstoffplan  
(Herbst 2002)
- Handreichungen und Praxishilfen  
(Frühjahr 2002)
- Erste Prüfungsangebote Operative  
Professionals in den Pilot-  
Prüfkammern (November 2002)



# Die Rechtsverordnung der IT Professionals - Weitere Arbeitsschritte - Pilot-Prüfkammern

- IHK Berlin
- IHK Bonn/Rhein-Sieg (ab April 2003)
- IHK Erfurt
- IHK Halle-Dessau
- HK Hamburg
- IHK Hannover-Hildesheim
- IHK Leipzig
- IHK Karlsruhe
- IHK Köln
- IHK Offenbach
- IHK Region Stuttgart



**IHK**

Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg

# Die Rechtsverordnung der IT Professionals - **Weitere Arbeitsschritte**

- Operative Professionals
  - Mitarbeiterführung und Personalmanagement
  - Profilspezifische IT-Fachaufgaben
- Strategische Professionals
  - Strategisches Personalmanagement
  - Projekt- und Geschäftsbeziehungen
- Handreichungen für:
  - Betriebliche IT-Prozesse (Operative Professionals - Projektarbeit)
  - Strategische Prozesse (Strategische Professionals - Projektarbeit)



**IHK**

Industrie- und Handelskammer

Bonn/Rhein-Sieg